

Google Panda Update

Stand: 28.02.2025

Welche Ziele sollten mit Google Panda erreicht werden?
Verdrängung von Content Farmen durch Google Panda

Das Panda-Update zielte deswegen darauf ab, dem User der Suchmaschine **nur noch hochwertige Ergebnisse** in den Listen zu präsentieren und so das Nutzererlebnis wesentlich zu verbessern. Die oberste Prämisse von Google lautete schon damals: „to give people the most relevant answers to their queries as quickly as possible.“ (<https://googleblog.blogspot.com/2011/02/finding-more-high-quality-sites-in.html>)

Wie funktioniert das Google Panda Update?

Das Google Panda-Update **ändert die Wertigkeit schlechter Seiten und setzt sie im Ranking sowie in der Sichtbarkeit herab**. Dabei handelte es sich um das **Ranking der gesamten Website** und nicht nur um Unterseiten oder Kategorien. Seit dem erstmaligen Auftreten im Jahr 2011 gab es mehrere Data Refreshes, die den [Algorithmus](#) verbesserten. Auch für die Zukunft ist mit weiteren Anpassungen zu rechnen. Statt Updates werden inzwischen meist nur Aktualisierungen am Index vorgenommen, die zusammen mit Algorithmus-Änderungen ausgerollt werden. Es handelt sich dabei also um einen **Google Everflux**, bei dem monatlich kontinuierliche Aktualisierungen vorgenommen werden, die zu einer **Veränderung der Gewichtung aller Rankingfaktoren** führen.

Gab es mehrere Google Panda-Updates?

Das letzte Panda-Update, das eine Versionsnummer 4.0 erhalten hat, erschien im Jahr 2014. Die grundlegende Funktionsweise blieb darin erhalten, die zugrunde liegende Technologie dahinter wurde allerdings wesentlich verbessert. **Experten schätzen die Version 4.0 nicht als Data Refresh ein, sondern sprechen von einer neuen Algorithmus-Generation**. Der bei Panda zur Wirkung kommende Filter benutzt eine bestimmte Datenbasis als Grundlage. Bei einem Data-Refresh wird die Datenbasis aktualisiert und einzelne Faktoren werden anders gewichtet. Bei dem Update des Algorithmus wird eine neue Berechnungsgrundlage für Websites verwendet. Daraus resultieren spürbare Veränderungen in den organischen Suchmaschinenergebnissen, die bei einem Refresh nicht so deutlich ausfallen würden. **So kann bei der Veränderung von 2014 wirklich von einem weiteren Update gesprochen werden**. Seit 2014 kamen noch zwei weitere Versionen des Panda-Updates auf Webseitenbetreiber zu, die einen erheblichen Einfluss auf die Rankings hatten. **Die letzte Version mit der Nummer 4.2 wurde im Sommer 2015 ausgerollt** und wirkte sich ebenfalls auf die Sichtbarkeit vieler Websites aus. **Da sich der Rollout über mehrere Monate erstreckt, kann es passieren, dass einige Seiten erst später von den Veränderungen betroffen sind**.

Unsere SEO-Tipps für eine gute Website

Hochwertiger Content: Eine gute Recherche, eine gewissenhafte sowie fehlerfreie Texterstellung, einzigartige Inhalte und selbstverständlich eine korrekte Orthografie und Grammatik: Das sind die

wichtigsten Faktoren für Ihren Content. Denn nur so entsprechen die Inhalte den Qualitätsrichtlinien von Google und bieten Ihren Nutzern den nötigen Mehrwert. **Lassen sie deshalb ausschließlich Texte erstellen, die Ihrer Zielgruppe entsprechen und dadurch Absprungraten minimieren.** Dann stimmt auch das Ranking bei Google.

Site Authority: Wie bedeutsam ist eine Unterseite oder Kategorieseite für die gesamte Website? Domain-Autorität und Seiten Autorität sind voneinander abhängig und beeinflussen sich gegenseitig. Sowohl der [Domain-Trust](#) als auch die Authority vererben sich auf alle Unterseiten, die Sie anbieten und zeigen dem Algorithmus von Google, wie sinnvoll und relevant Ihre Seite womöglich für die User ist. **Deswegen sollte nicht nur die Startseite Ihres Internetauftritts suchmaschinenoptimiert sein, sondern auch alle Kategorie- und Produktseiten bei den relevanten Faktoren wesentlich verbessert werden.**

Natürliches Backlink-Profil: Nicht nur die Anzahl und Qualität von [internen Links](#) werden von Google für eine gute Sichtbarkeit gewichtet. Auch das Backlinkprofil zeigt, wie seriös und relevant die Website für die Nutzer ist. **Mit natürlich gewachsenen Backlinks und seriösen Link-Quellen haben Sie jedoch keine Abstrafungen zu befürchten.** Dringend sollten Sie intransparente Quellen wie **Glücksspielseiten und ähnliche meiden.** Am besten sind Backlinks dann, wenn sie thematisch zu Ihrem Web-Auftritt passen.

Hervorragende Usability: Damit sich Ihre Kunden und Nutzer auf Ihre Internetauftritt wohlfühlen, alle gewünschten Informationen finden und dort möglichst viel Zeit verbringen, benötigen Sie eine [erstklassige Usability](#). Ob Navigation, Menüs oder Benutzerführung: **je länger Ihre Zielgruppe auf Ihrer Website verweilen, desto besser ist das für Ihr Ranking.** So vermeiden Sie unnötig hohe Absprungraten und können sich über eine Steigerung der Conversions freuen.

Mit hervorragendem Content zu einem Top-Ranking

Wenn Sie Penalties durch Updates am Suchmaschinenalgorithmus verhindern möchten, sollten Sie Wert auf eine professionell optimierte Website legen, die Ihren Nutzern interessante Inhalte bietet. Mithilfe einer durchdachten SEO-Strategie und der fachkompetenten Arbeit einer Online-Marketing Agentur müssen Sie jedoch keine Abwertungen befürchten. Die Experten der Löwenstark Online-Marketing GmbH erstellen Ihnen maßgeschneiderte Konzepte und optimieren Ihre Unternehmenswebsite auf alle [SEO-relevanten Faktoren](#). Die Inhalte werden von unseren erfahrenen Redakteuren erstellt und bieten Ihren Nutzern den Mehrwert, den Google verlangt. Gewinnen Sie Reichweite, Sichtbarkeit, Traffic und neue Besucher: Die Internetagentur Löwenstark unterstützt Sie transparent und seriös bei allen [Online-Marketing-Angelegenheiten!](#)

[Eine Übersicht über alle bisherigen Google-Updates finden Sie hier](#)

Profitieren Sie von unserer Expertise als [SEO-Agentur](#) und starten Sie mit uns durch!